

# Denkzettel Eurokom Englisch

Sei bitte mindestens 15 Minuten vor deinem Prüfungstermin vor dem Prüfungszimmer.  
Sei ausgeschlafen und komm nicht mit leerem Magen.  
Ein bisschen Nervosität gehört dazu, aber wer sich vorbereitet hat, braucht keine Angst zu haben. Falls du krank bist brauchst du ein Attest vom Arzt.  
Vergiss nicht, dich im Krankheitsfall morgens sofort telefonisch krank zu melden.



## Ziel der Kommunikationsprüfung

In dieser Prüfung sollst du deine kommunikativen Kompetenzen situationsanwendungs- und partnerbezogen nachweisen.  
Du sollst persönliche Begegnungen mit anderen sprachlich gestalten und auf Sprache reagieren können.  
Du sollst Inhalte und Ergebnisse präsentieren und weitergeben bzw. Standpunkte diskutieren und sprachlich vermitteln.

## Vorbereitung

- Erstelle dein Referat rechtzeitig. Zwei Wochen sind zu knapp für die meisten Schüler.
- Denke daran, Internettexpte sind meist auf sprachlich hohem Niveau. Schreibe hier nicht einfach ab.
- Verkürze Sätze aus deinen Quellen so, dass du flüssig sprechen kannst, ohne zu stolpern.
- Denke daran, Übersetzungsprogramme sind fehlerbehaftet. Solche Texte klingen oft sehr unnatürlich.
- Formuliere deinen Vortrag möglichst selbst. Achte darauf, dass du selbst verstehst, was du sagen möchtest.
- Einen Text zuerst auf Deutsch zu schreiben und dann zu übersetzen, ergibt bei den meisten Schülern keine guten Ergebnisse.
- Lerne deinen Text nicht auswendig, sondern übe das freie Vortragen.



1

## Monologisches Sprechen - Topic

5-8 Minuten frei Sprechen über ein selbst gewähltes Thema.

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete. Du musst dich in deinem Thema richtig gut auskennen und wissen worüber du redest. Du musst dein Thema strukturiert, verständlich und anschaulich präsentieren.

- Trage frei vor, statt einen auswendig gelernten Text abzuspielen.
- Zeige, dass du frei Englisch reden kannst. Achte auf Blickkontakt.
- Trage einen eigenen Text vor, keine Übersetzung aus dem Internet.

- Du musst selbst verstehen, was du sagst.
- Sorge dafür, dass du alle Wörter kennst, die du benutzt. Rede langsam und deutlich.
- Achte auf die richtige Aussprache.
- Benutze Bilder zum Erklären. Setze deine Medien sinnvoll ein!
- Stichwortkarten sind erlaubt.

Diesen Teil hast du völlig in der Hand und kannst dich vorbereiten. Übe deinen Vortrag mehrmals – am besten vor Zuhörern. Du kannst im Sitzen oder im Stehen vortragen.

2

## Dialogisches Sprechen – Prompt Cards

je einmal die Gesprächsinitiative übernehmen und einmal reagieren

- Gestalte diese Aufgabe als kleines Rollenspiel.
- Gehe auf deinen Partner ein und zeige, dass du die Sprache beherrschst.
- Sei kreativ aber erfülle die Vorgaben der Prompt Card.
- Halte das Gespräch am Laufen.
- Gib nicht zu schnell nach, vertrete deinen Standpunkt.
- Zeige mit deinen Antworten, dass du verstanden hast, was dir gesagt wurde.
- Frage nach, wenn du etwas nicht verstanden hast.
- Sage, wenn du Zeit brauchst um zu überlegen.
- Findet eine Lösung und beendet das Gespräch.



3

## Sprachmittlung

Bei diesem Teil geht es um zweisprachiges Vermitteln in einer Alltagssituation. Du überträgst das Gehörte sinngemäß in die jeweils andere Sprache. Wichtig ist, dass du deinem Gegenüber adressatengerecht Informationen aus der anderen Sprache übermittelst. Du bist in dieser Situation der Dolmetscher, der beide Sprachen versteht und dafür sorgt, dass die anderen beiden Personen die richtigen Informationen erhalten und verstehen, was der andere möchte.

- Höre genau zu bzw. lies genau
- Konzentriere dich auf die wesentlichen Informationen
- Sprich in der dritten Person *e.g. er meint, er sagt, she says, she wants...*
- Umschreibe Sinngemäß
- Achte auf wichtige Details wie z.B. Preise und Uhrzeiten